

Drei Jungs lesen am besten

Die Ehleener Schule im Erlenhof kürte die Sieger des Vorlesewettbewerbs

EHLEN. Die Entscheidung ist der Jury nicht leichtgefallen. Am Ende gingen die meisten Punkte für Lesefluss, Lesetempo und Betonung an Thorge Weschbach (Klasse 2), Ben Kuhlemann (Jahrgang 3) und Nils Heckerroth (Klasse 4). Sie siegten beim Vorlesewettbewerb der Schule im Erlenhof.

Der Wettbewerb fand zum sechsten Mal in Folge statt und richtete sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge zwei bis vier. Schon Wochen vorher wurde fleißig lautes Lesen geübt – galt es doch, in einem internen Klassenscheid die jeweils zwei beziehungsweise drei besten Vorleserinnen und Vorleser zu ermitteln.

Kaum aufgeregt und sehr professionell, traten schließ-

lich Amelie Lutz, Thorge Weschbach (Klasse 2), Lea Büchling, Ben Kuhlemann, Amelie Schmidt, Johanna Tanzer (Kl. 3a/3b), Nils Heckerroth, Celina Mengedodt und Nico Pareigis (Kl. 4) gegeneinander an. Die Kinder machten es der Jury um Uta Dotting (Schulleiterin Dörnberg), Brigitte Görlitz (Gemeindebücherei Ehlen), Elke Müldner (Buchhandlung Mander in Wolfhagen), Manuel Pinno (Vorsitzender des Fördervereins der Grundschule), Lisa Gruß (Erzieherin der Betreuung) sowie Melina Schumitz (Siegerin des Vorjahres aus der Klasse 3) nicht leicht, ihre Punktegerecht zu vergeben. Nach gut zwei Stunden wurde schließlich aus jedem Jahrgang ein Sieger mit einer Me-



So sehen Sieger aus: Die erfolgreichen Vorleser der Schule im Erlenhof mit der Jury.

Foto: nh

daille, einer Urkunde und einem Buch nach Wahl gekürt. Alle Teilnehmer erhielten eine Vorleseurkunde und einen Buchpreis, der vom unse-

rem Förderverein finanziell unterstützt wurde. Das Kollegium bedankte sich bei den „großen“ Juroren traditionsgemäß mit einer Rose. (red/akl)